

Ressort: Gesundheit

Grüne: Neue Antibiotika-Zahlen in Massentierhaltung sind alarmierend

Berlin, 01.08.2014, 11:35 Uhr

GDN - Friedrich Ostendorff, Bundestagsabgeordneter der Grünen und Sprecher für Agrarpolitik, hat den Einsatz von Antibiotika bei der Zuchtierhaltung scharf kritisiert. "Der oftmals wahllose und ungezielte Einsatz dieser Mittel in der Massentierhaltung ist eine Verantwortungslosigkeit sondergleichen", erklärte Ostendorff am Freitag.

"Bestürzend ist der sprunghafte Anstieg bei den für die Humanmedizin besonders wichtigen Reserveantibiotika. Gerade diese Medikamente müssten sparsam eingesetzt werden, um die Entwicklung resistenter Bakterien zu bremsen, gegen die es kaum noch Mittel gibt. Dass in der Tierhaltung nun ausgerechnet Reserveantibiotika einen Boom erleben, ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die von steigenden Resistenzen betroffen sind." Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat bereits vor einem "Zeitalter" gewarnt, in dem selbst ein entzündeter Kratzer im Knie nicht mehr zu behandeln sei. "Während Länder wie Dänemark und die Niederlande zeigen, wie man den Einsatz von Reserveantibiotika in der Tierhaltung zurückdrängt, wird in Deutschland nur zögerlich eingegriffen. Die Bundesregierung muss beim Antibiotikaverbrauch in der Massentierhaltung nun endlich die Reißleine ziehen", so der Grünen-Politiker weiter. "Zudem schürt die Bundesregierung die Fleischproduktion in Deutschland weiter an, obwohl die Bevölkerung immer weniger Fleisch verzehrt. Statt einer ökologisch-verantwortungsvollen Tierhaltung werden so Agrarexporte befeuert, koste es, was es wolle. Die Gesundheit der eigenen Bürgerinnen und Bürger sowie das Wohl der Tiere sind ganz offensichtlich nachrangig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38694/gruene-neue-antibiotika-zahlen-in-massentierhaltung-sind-alarmierend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com